

KÄRCHER

makes a difference



12. TECHNOLOGIE- & INNOVATIONSFORUM

20. November 2018
Auditorium

Die Veranstaltung findet
im Auditorium statt.

Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
71364 Winnenden
Deutschland
www.kaercher.com

Mergime Morina
Tel. 07195 14-2923
Mergime.Morina@de.kaercher.com

Gedruckt in Deutschland auf chlorfrei gebleichtem Papier - Technische Änderungen vorbehalten.

AGENDA

Agenda

- 09:00 **Begrüßung**
Markus Asch,
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
- 09:15 **Lebens- und Arbeitswelten im Jahr 2030**
Jan Berger,
CEO 2b AHEAD ThinkTank GmbH
- 10:15 **ZUKUNFTSFRAGEN DER GESELLSCHAFT
Heimat – Identität – Zusammengehörigkeit**
Prof. Dr. Armin Nassehi,
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Institut für Soziologie
- 11:15 **Kaffeepause**
- 11:45 **Menschliche Intelligenz und künstliche Dummheit**
Dr. Florian Röhrbein,
Manager Intelligent Systems Kärcher
- 12:30 **AI-assisted Engineering**
Dr. Stefan Suwelack,
CEO Renumics GmbH
- 13:00 **Mittagspause**
- 14:00 **Das Ende der Datenverschwendung**
Stefan Muderack,
MHP Management- und IT-Beratung GmbH
- 14:30 **Bionik aus dem Ozean**
Dr. Christian Hamm,
Alfred-Wegener-Institut,
Bionischer Leichtbau und Funktionelle Morphologie
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:15 **Immersive Technologien für Maintenance
und After Sales Anwendungen**
Klaus Stöttner,
Geschäftsführer Hofstätter & Stöttner OG
- 16:00 **Performance by Design: Wie Game Design
Unternehmen erfolgreich machen kann**
Wolfgang Rathert,
CEO pik AG
- 17:00 **Abschließende Worte**
Michael Stritzelberger,
Executive Vice President,
Central Research & Development
- 17:15 **Ausklang der Veranstaltung mit einem Imbiss**



LEBENS- UND ARBEITSWELTEN IM JAHR 2030

Jan Berger

Technologische Erfindungen und wissenschaftlicher Fortschritt verändern unsere Lebens- und Arbeitswelt. Anhand der zu erwartenden Entwicklungen, lässt sich unsere zukünftige Umwelt skizzieren. Auf was wir uns einstellen müssen, wenn die Wissenschaft Recht behält.



ZUKUNFTSFRAGEN DER GESELLSCHAFT HEIMAT – IDENTITÄT – ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT

Prof. Dr. Armin Nassehi

In einer zunehmend komplizierter empfundenen Welt, muss die Idee der vollständigen Planbarkeit und Kontrolle aufgegeben werden. Was bedeutet dieser Kontrollverlust und wie können wir in einer zunehmend volatilen Welt trotzdem unsere Ziele erreichen?



MENSCHLICHE INTELLIGENZ UND KÜNSTLICHE DUMMHEIT

Dr. Florian Röhrbein

KI – Hype oder Realität? Künstliche Intelligenz überflügelt uns bereits heute in vielen Bereichen. Was kann KI in Zukunft noch leisten, wo liegen ihre Grenzen und worin unterscheidet sich menschliche Intelligenz?



AI-ASSISTED ENGINEERING

Dr. Stefan Suwelack

Maschinelle Lernverfahren auf Basis neuronaler Netze haben das Potenzial, Produktentwicklungsprozesse nachhaltig zu verändern. Es werden Funktionsweisen und Anwendungsmöglichkeiten dieser Technologie aufgezeigt und die Rolle von Berechnungsingenieuren im Zeitalter von AI-assisted Engineering diskutiert.



DAS ENDE DER DATENVERSCHWENDUNG

Stefan Muderack

Wir sind umgeben von einer Vielzahl physikalischer Informationen, die z. B. in Form von Geräuschen codiert sind. Aus diesen scheinbar wertlosen Daten kann nutzbares Wissen für Fertigung, Produkte und Geschäftsmodelle gewonnen werden.



BIONIK AUS DEM OZEAN

Dr. Christian Hamm

Leichtbaustrukturen von Planktonschalen lösen Herausforderungen in der Entwicklung von technischen Produkten. Erkenntnisse aus der Meeresforschung spannen den Bogen von der Entstehung maritimer Einzeller zur neuesten Softwareentwicklung für Leichtbaukonstruktionen.



IMMERSIVE TECHNOLOGIEN FÜR MAINTENANCE UND AFTER SALES ANWENDUNGEN

Klaus Stöttner

Global agierende Unternehmen sind zunehmend davon abhängig mittels VR-Technologien Mitarbeiter und Kunden in Service und Entwicklung zu vernetzen.



PERFORMANCE BY DESIGN: WIE GAME DESIGN UNTERNEHMEN ERFOLGREICH MACHEN KANN

Wolfgang Rathert

Hochschulen, Universitäten und Firmen wie SAP beschäftigen sich mittlerweile in eigenen Forschungszentren mit Gamification. An konkreten Anwendungsbeispielen wird gezeigt, wie sich damit unternehmerische Herausforderungen der Digitalisierung lösen lassen.